







GVV Müllheim-Badenweiler Teilflächennutzungsplan Windkraft

Sichtbarkeitsbereiche potentieller Windkraftstandorte als Grundlage für die Landschaftsbildbewertung

- Schnelling (1 potenzielle WEA)

-  GVV Müllheim-Badenweiler
-  Gemeindegrenze
-  Ortslage
-  Potenzielle Eignungsfläche
-  Landmarke
-  Potenzieller Standort WEA

Sichtbarkeit

-  Offenland
-  Siedlungsbereich
-  Wald

Als Referenzanlage für die Sichtbarkeitsanalyse dient das Modell E101 mit einer Nabenhöhe von 149 m und einem Rotordurchmesser von 101 m. Für die Waldflächen wird eine mittlere Höhe von 25 m angenommen.

Für die Landschaftsbildbewertung wird die Sichtbarkeit potentieller Windenergieanlagen ab Nabenhöhe betrachtet. Zum anderen wird der Betrachterstandort berücksichtigt. Hierbei wird zwischen Offenland, Siedlungsbereich und Wald unterschieden. Die Sichtbarkeit ist im Siedlungsbereich vor allem durch Gebäude eingeschränkt und ändert sich durch kleinräumige Standortwechsel. Im Wald ist die Sicht noch eingeschränkter. So sind Weitblicke lediglich in unbelaubten Wäldern sowie Kahl-schlagflächen, Lichtungen u. ä. möglich.

faktorgrün

Partnerschaftsgesellschaft
Freiburg, Rottweil, Heidelberg, Stuttgart

Landschaftsarchitekten bdl

www.faktorgruen.de

Projekt **GVV Müllheim-Badenweiler,
Teilflächennutzungsplan Windkraft**

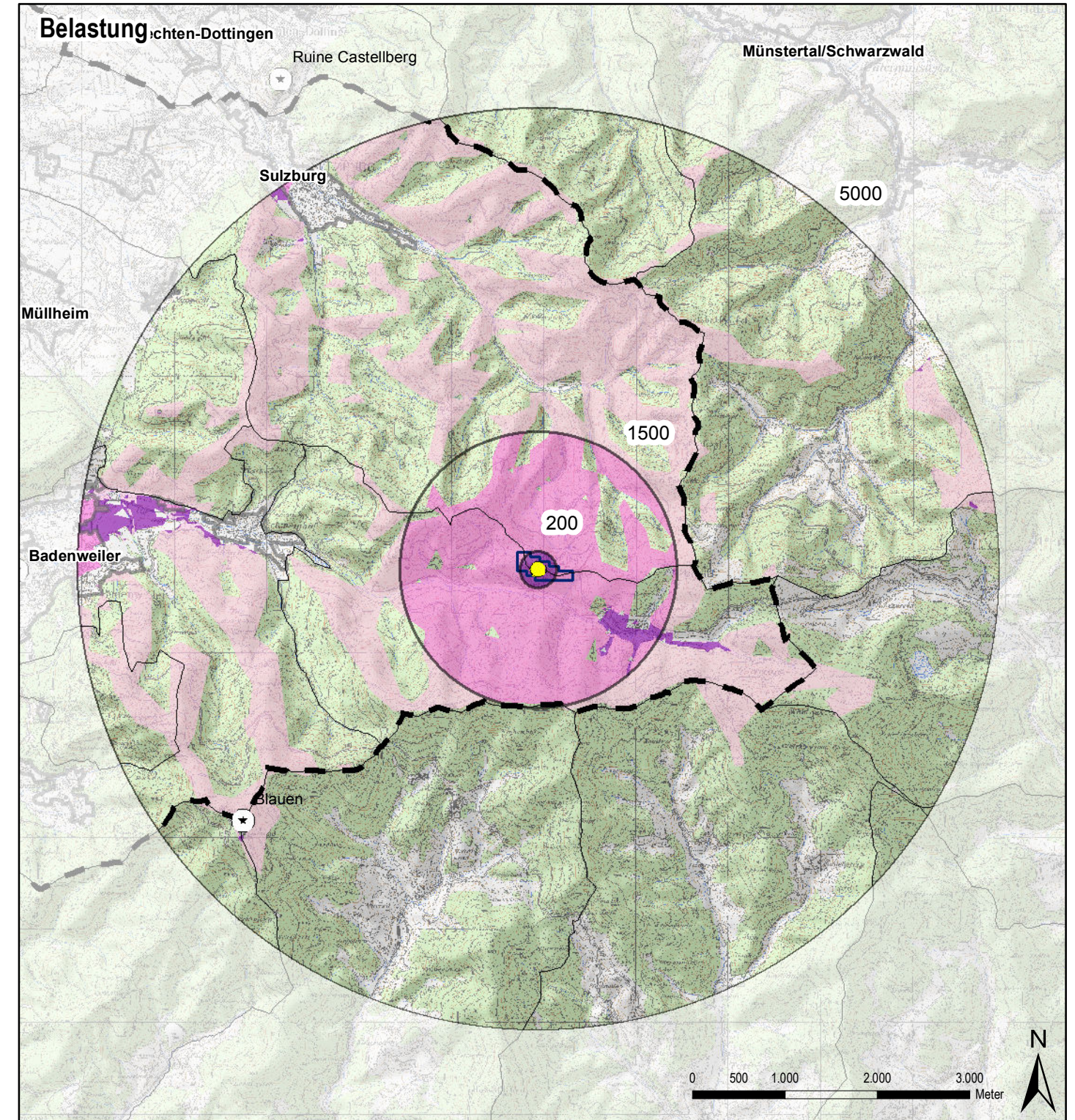
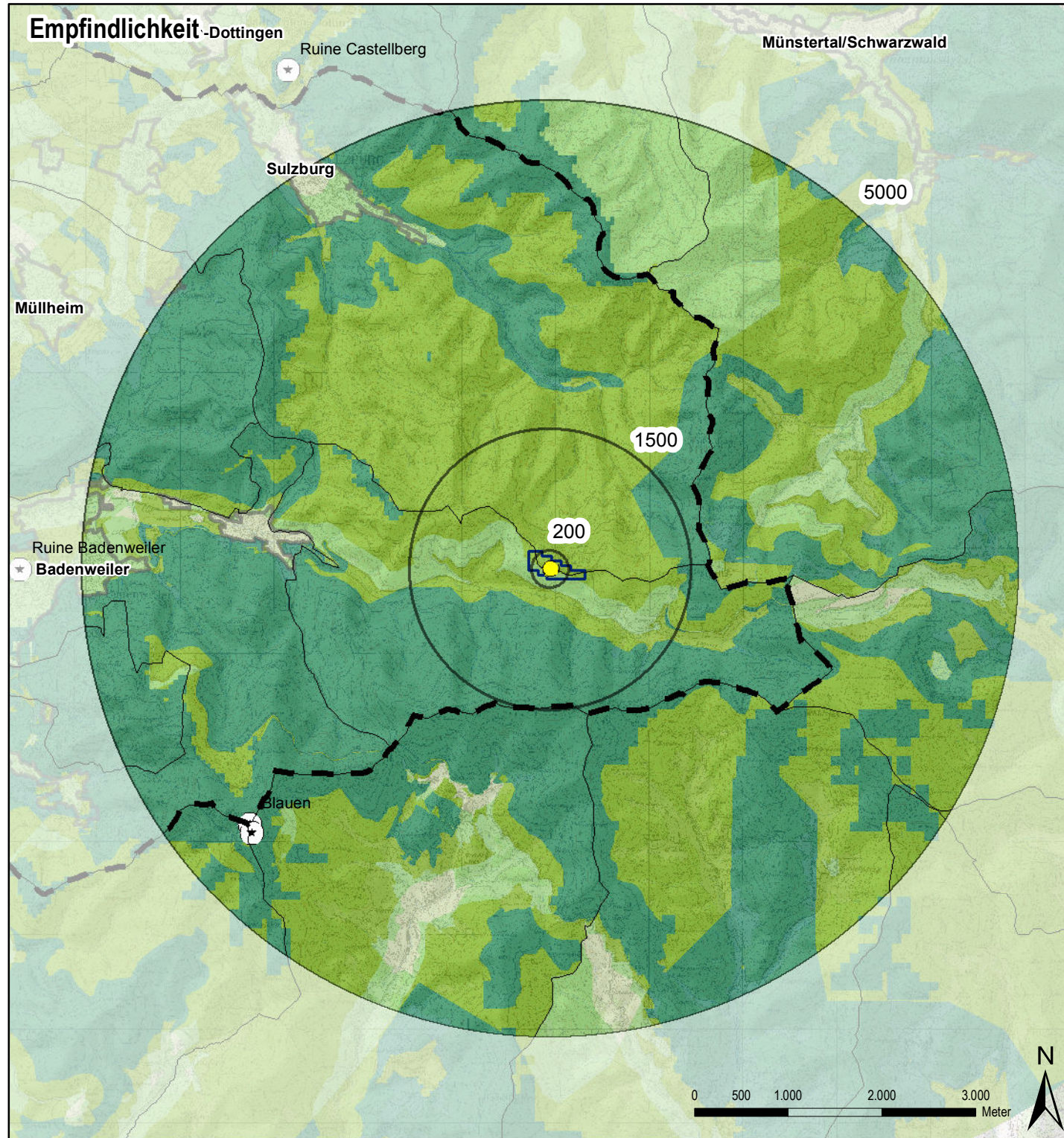
Planbez. **Landschaftsbildanalyse, Sichtfeld
- Standort Schnelling**

Maßstab 1:50.000

Bearbeiter Mi

Datum 22.05.2015

Teilflächennutzungsplan Windkraft, GVV Müllheim-Badenweiler
Empfindlichkeits- und Belastungsbereiche potenzieller Windkraftstandorte bzgl. des Landschaftsbilds



Standort Schnelling (1 potenzielle WEA)

- GVV Müllheim-Badenweiler
- Gemeindegrenze
- Potenzielle Eignungsfläche
- Ortslage
- Potenzieller Standort WEA
- Landmarke

Landschaftsempfindlichkeit

- 1-gering
- 2-mittel
- 3-hoch
- 4-sehr hoch

Belastung

- hoch
- mittel
- gering

Die Belastung stellt die Intensität der Störeffekte der WEA auf die umgebende Landschaft dar. Als Parameter gehen hier die Entfernung der WEA sowie deren Sichtbarkeit (aus der Sichtbarkeitsanalyse) in die Bewertung ein. Die Bereiche, von denen aus die WEA nicht sichtbar sind, wurden als nicht belastet gewertet und nicht berücksichtigt.

Verweis: Detaillierte Angaben zur Methodik der Ermittlung der Empfindlichkeits- und Belastungsbereiche werden in der Standortprüfung erläutert.

faktorgrün

Partnerschaftsgesellschaft
Freiburg, Rottweil, Heidelberg, Stuttgart

Landschaftsarchitekten bdla

www.faktorgruen.de

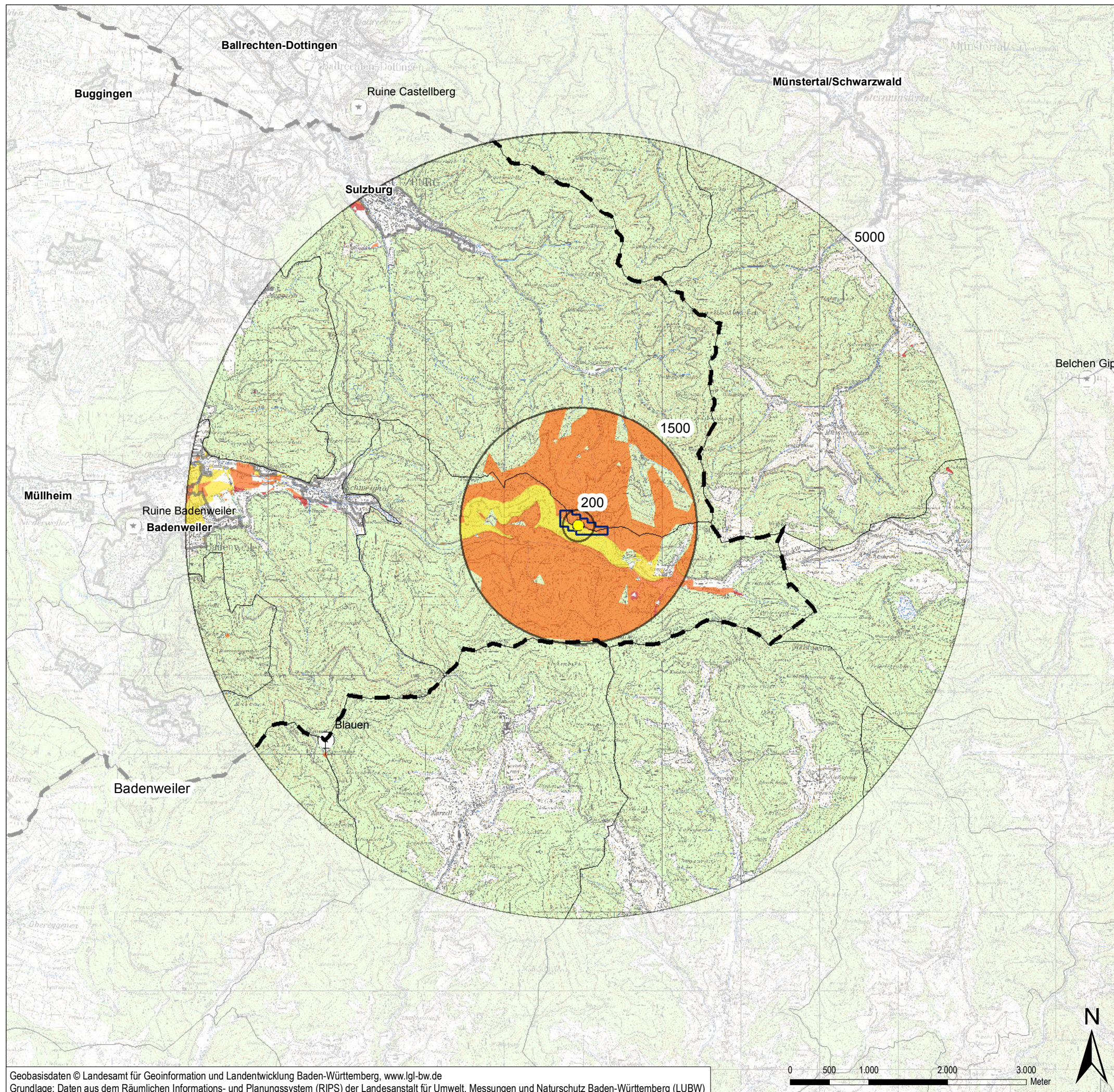
Projekt **GVV Müllheim-Badenweiler, Teilflächennutzungsplan Windkraft**

Planbez. **Landschaftsbildanalyse, Empfindlichkeit / Belastung Standort Schnelling**

Maßstab 1:60.000

Bearbeiter Mi





Datum 22.05.2015



GVV Müllheim-Badenweiler Teilflächennutzungsplan Windkraft

Risikobereiche potentieller Windkraftstandorte bzgl. des Landschaftsbildes

- Schnelling (1 potenzielle WEA)

-  GVV Müllheim-Badenweiler
-  Gemeindegrenze
-  Potenzielle Eignungsfläche
-  Potenzieller Standort WEA

Risiko

-  sehr hoch
-  hoch
-  mittel
-  mittel-gering (keine Darstellung)
-  gering (keine Darstellung)

Verweis: Detaillierte Angaben zur Methodik der Ermittlung der Risikobereiche können der Standortprüfung entnommen werden.

